



HAGEN AKTIV
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Herrn
Oberbürgermeister
Jörg Dehm

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207-5529

Fax: 02331 207-5530

E-Mail: fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

-Rathaus-

Hagen, 03. Mai 2010

Antrag zur Ergänzung des Beschlussvorschlags unter TOP 4.1. der Tagesordnung für die Ratssitzung am 06. Mai 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

den Vorschlag von CDU und FDP, die Verwaltung mit der Neuordnung interner Leistungsverrechnungen und der Budgetbildung für alle Sachkostenbereiche mit dem mittelfristigen Ziel der „Wirkungsorientierten Haushaltserstellung“ zu beauftragen, begrüßen wir.

Um die Verwaltungsstrukturen und –prozesse zukünftig effizienter und effektiver auszurichten und damit einhergehend nachfolgende Haushalte für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagen transparent und somit messbar abbilden zu können, möchten wir den bereits eingereichten Vorschlag erweitern.

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt

- die Voraussetzungen für einen „wirkungsorientierten Haushalt“ durch die Schaffung von Transparenz in Form detaillierter Kosten– und Leistungsübersichten sowie durch die Erstellung von Kennzahlensystemen und Benchmarks im interkommunalen Vergleich für alle Vorstands-, Fachbereiche und Ämter zu schaffen.
- ein Konzept mit Anreizsystemen und Sanktionsmaßnahmen für die jeweiligen Vorstands-, Fachbereiche und Ämter zu erstellen. Mit dem Ziel, die Implementierung einer wirkungsorientierten Haushaltssteuerung innerhalb der Verwaltung zügig, respektive fristgerecht sicherzustellen.

Für die Umsetzung der voran genannten Maßnahmen halten auch wir den Haushalt 2012 für realistisch.

Bei den Ausführungen von CDU und FDP, aber auch aus unseren eigenen Erfahrungen als Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagen, zeigt sich, dass Politik und Verwaltung in der Vergangenheit bereits Steuerungsansätze erarbeitet haben, allerdings mit der Einschränkung,

dass diese bis dato nur in einzelnen, wenigen Fachbereichen / Ämtern, aber nicht verwaltungsübergreifend umgesetzt worden sind.

Da die Stadt Hagen in den kommenden Jahren weitere, mit erheblichen Einschnitten verbundene Konsolidierungsmaßnahmen vorzunehmen hat, erachten wir es als nicht zielführend, wenn ausgerechnet die Fachbereiche und Ämter, die sich in der Vergangenheit, aber auch in der Zukunft, bei der Verschlinkung und Effizienzsteigerung in einer Vorreiterrolle befinden, möglicherweise zusätzliche Nachteile erdulden müssen, während weniger effiziente Einheiten durch Intransparenz eine Weiterentwicklung verlangsamen.

Effizienz und Effektivität müssen zukünftig messbar sein und sollen durch ein fundiertes Konzept und eine nachhaltige wie auch verbindliche Systematik gefördert werden.

Dies ist der Grund, warum wir eine Erweiterung des Vorschlags vom 26. April 2010, insbesondere was die Erstellung eines Maßnahmenkatalogs mit Anreizen und Sanktionen anbelangt, für sinnvoll halten. Denn eine derartige Systematik stellt zum einen sicher, dass das Gesamtprojekt „Wirkungsorientierter Haushalt“ fristgerecht umgesetzt wird. Zum anderen bietet es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, sich in den zukünftigen Gestaltungsprozess einzubringen und am Aufbau einer leistungsfähigen Verwaltung mit sicheren Arbeitsplätzen aktiv mitzuwirken.


Da beide Anträge ein ähnlich gelagertes Ziel verfolgen, können diese in der bevorstehenden Ratssitzung bei entsprechender Zustimmung auch zusammengefasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Josef Bücker
(Fraktionsvorsitzender)

f.d.R.


Rune Riepshoff
(Fraktionsgeschäftsführer)